

RS OGH 1989/4/4 4Ob22/89, 4Ob56/90, 4Ob37/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.1989

Norm

UWG §9 C3a

Rechtssatz

Der Zuordnungsgrad - also die Angabe, wie weit auch das Unternehmen, mit dem das Zeichen in Zusammenhang gebracht wird, namentlich bekannt ist - ist keine notwendige Voraussetzung für die Verkehrsgeltung; nach ihm muß nur dann gefragt werden, wenn die Frage nach dem Kennzeichnungsgrad zu keinem eindeutigen Ergebnis geführt hat.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 22/89
Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 22/89
Veröff: ÖBI 1989,162
- 4 Ob 56/90
Entscheidungstext OGH 26.06.1990 4 Ob 56/90
Vgl auch
- 4 Ob 37/94
Entscheidungstext OGH 12.04.1994 4 Ob 37/94
Beisatz: Kunden, die die Klägerin kennen, sind kein relevanter Verkehrskreis. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0079296

Dokumentnummer

JJR_19890404_OGH0002_0040OB00022_8900000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at